

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom 11. Dezember 1987, 7.45 Uhr:

Nordtirol verzeichnet 10 bis 50 cm Gesamtschneehöhe, Osttirol 50 bis 100 cm. Bei anhaltendem Schönwetter und mäßigen Nordwestwinden steigt die Temperatur in 2000m von -9 auf -4 Grad, in 3000m von -13 auf -8 Grad.

Auf Tirols Straßen besteht derzeit keine Lawinengefahr.

In Osttirol herrschen aufgrund der guten Setzung der mächtigen Neuschneedecke weitgehend günstige Tourenverhältnisse. In Nordtirol ist wegen der geringen Schneedecke und den niederen Temperaturen mit gebietsweise ausgeprägten Schwimmschneebildungen zu rechnen. In höhergelegenen, besonders schattseitigen Steilhängen muß daher eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachtet werden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, den 12. Dezember 1987 ca. 9 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

**W i n d :**

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	29	km/h	Böen:	60	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	18	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NW	20	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NNW	18	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WNW	47	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -9 auf -4      In 3000 m : -13 auf -8

**N e u s c h n e e :**

kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.